

- 2 - RiSKommunal - das Website-Tool
- 3 - Gem2Go App - Digitale Amtstafel
- 4 - Erfahrungsberichte Gemeinden
- 5 - Regionsbericht
- 6 - Push-Benachrichtigung - QR-Code
- 7 - Mobility Paket - Map Finder - RiS-Shell
- 8 - Herbstworkshop

# NEWS

## GUT VERNETZT

Ihr Auftritt im Internet ist gefragt. Ob geschäftlich oder privat, mit einer Website sind Sie im Internet jederzeit präsent.

Schnell, einfach, erfolgreich - mit Ihrer Website präsentieren Sie Ihre Gemeinde wirkungsvoll und erzielen durch das Internet laufende Präsenz.

Doch bei der Masse von Websites wird es immer wichtiger, dass das Äußere und der Inhalt der Seite stimmen - ein schönes und stimmiges Design sowie Vernetzung mit anderen Internetprojekten wirken angenehm und informativ auf die Besucher.



© forkitz/gae - Fotolia.com



© Nmedia - Fotolia.com

## RiSKommunal, das Website-Tool speziell für Gemeinden, ist unseren Lesern sicher weitgehend bekannt, denn allein in Niederösterreich gestalten damit bereits über 330 Gemeinden ihren Webauftritt

Diesmal werden wir daher auf einige Highlights eingehen, die aufzeigen, wie offen die Softwarelösung für die Einbindung von Inhalten aus unterschiedlichsten Quellen ist. Damit wird der Informationsgehalt der Website noch interessanter – und das ohne Zusatzaufwand.

### Lebenslagen - (aus HELP.gv.at) und gesundheit.gv.at

RiSKommunal liefert Inhalte mit System! Informationen über vordefinierte Lebenssituationen (Geburt, Heirat, Umzug, Reisepass, uvm.) werden aus HELP.gv.at bzw. gesundheit.gv.at importiert und von RiSKommunal automatisch in Ihrer Website im Gemeindegdesign dargestellt. Mehr als 800 Informationsseiten werden automatisch aktualisiert.

### Karriere.at

Die karriere.at Jobbörsen-Integration präsentiert Besuchern der Website sämtliche freien Stellen bei Betrieben im Gemeindegebiet in übersichtlicher Form. Wahlweise kann dieses Service auch auf einen größeren Radius ausgeweitet werden, was sich vor allem für kleinere Gemeinden empfiehlt.

### Veranstaltungskalender

Der Veranstaltungskalender von RiSKommunal ist nach Kategorien gegliedert. Bürger, Vereine und Unternehmen der Gemeinde können ihre Veranstaltungen selbst eintragen und auch Veranstaltungen von Nachbargemeinden können integriert werden, um ein noch besseres Bürgerservice zu liefern. Sobald Veranstaltungen abgelaufen sind, werden diese automatisch aus der Website ausgeblendet, was einen immer aktuellen Kalender garantiert.



### Lernende Gemeinde – Bildungsangebote

In der Gemeinde stattfindende Bildungsangebote (Veranstaltungen), die in der Bildungsdatenbank www.lernende-gemeinde.at erfasst sind, können über diese Schnittstelle auf einfachste Art und Weise in den Veranstaltungskalender der Gemeinde-Website integriert werden.

### Lokale Wettervorschau

Mit der lokalen Wettervorschau von RiSKommunal sind die Besucher immer bestens über das Wetter in Ihrer Gemeinde informiert. RiSKommunal bietet verschiedene Darstellungsformen, 3 Tagesprognosen und eine laufende Aktualisierung.

### Facebook Schnittstelle

Die Verbindung zwischen GemeindeWebsite und sozialen Netzwerken. Das Modul erleichtert dem Redakteur die Arbeit, indem über die Schnittstelle in RiSKommunal erfasste Newseinträge direkt aus dem Redaktionstool auf die eigene Facebook Seite gepostet wird. Die Inhalte der Website und des Facebook Accounts werden somit in einem Arbeitsvorgang gepflegt.

### Tourismus Schnittstelle

Veranstaltungen und Heurigentermine können über diese Schnittstelle mittels einfachem Klick an www.niederosterreich.at und die entsprechenden Tourismus Destinationen weitergegeben werden. Bereits im Veranstaltungskalender NÖ erfasste Daten können in die RiSKommunal Website sofort übernommen werden. Durch den laufenden Ausbau der Schnittstelle wird dies ab 2016 allen RiSKommunal Gemeinden zur Verfügung stehen.

### Google Maps Integration inkl. Basemap

Viele Inhalte haben eine Adresse und in RiSKommunal findet man durchgängig die Möglichkeit diese Adressen zu verorten und auf der Website in einem digitalen google Maps Kartenausschnitt darzustellen. Der Bürger sieht somit auf einen Blick, wo sich z.B. die Veranstaltung, der Wirtschaftsbetrieb, usw. befindet.

### Responsive Design

Um das Layout einer Website auf diversen Endgeräten problemlos darstellen zu können ist Responsive Design notwendig. „Responsive“ bedeutet, dass die Darstellung an das zur Anzeige verwendete Gerät (PC, Smartphone, Tablet, etc.) angepasst wird, um so eine optimale Darstellung und bessere Lesbarkeit zu ermöglichen.

### Lokaler Immobilienmarkt

Mit dem lokalen Immobilienmarkt machen Sie ihre Website noch attraktiver und nützlicher indem Sie verfügbare Immobilien aus Ihrer Gemeinde in Ihre Website integrieren – einfach, ohne Aufwand, immer aktuell und kostenlos. Durch eine Kooperation und einer Schnittstelle mit FindMyHome.at haben RiSKommunal Kunden eine kostenlose Möglichkeit, frei verfügbare Immobilien auf einen Blick zu präsentieren. Das erleichtert die Suche nach einem neuen schönen Zuhause – und stärkt Ihre Gemeinde als Heimatort.

Den kompletten RiSKommunal Leistungsumfang finden Sie unter: <http://info.riskommunal.net>



## App Gem2Go - Die mobile App für Bürger und Touristen



**Sie wollen wissen was sich in den österreichischen Gemeinden so tut? Gem2Go bringt Ihnen immer aktuelle Infos über die Gemeinde, in deren Nähe man sich gerade befindet!**

**Gem2Go - Information über Veranstaltungen, News, Fotos, Unterkünfte, Gastronomie, Gemeindezeitung und vieles mehr.**

### Was kann Gem2Go alles?

Der Fokus der App Gem2Go liegt darauf, Informationen so rasch und unkompliziert wie möglich, den Bürgern und Besuchern Ihrer Gemeinde zur Verfügung zu stellen. Die moderne Darstellung von Gem2Go wurde so gewählt, dass die Informationen wie Veranstaltungen, Neuigkeiten, Vereinsverzeichnis, Unterkünfte, Gemeindezeitung, Mitarbeiter u.v.a.m. mit nur einem Fingerzeig abrufbar sind.

Flexibilität wird bei Gem2Go ebenfalls groß geschrieben, so kann jede Gemeinde selbst entscheiden, welche Funktionen sie den Bürgern und Besuchern zur Verfügung stellt, z.B. durch Auswahl von Reihenfolge und Design.

### Die innovative Mobile-Lösung für Gemeinden, ohne zusätzlichen Aufwand

Stellen Sie sich vor: Sie sitzen in einem Café oder in einem Aufenthaltsraum beim Arzt und müssen auf jemanden oder etwas warten. Die Mitmenschen rundum, zeigen uns was aktuelle Studien beschreiben. Viele Jugendliche, aber auch Geschäftsleute „arbeiten“ oder „beschäftigen“ sich mit ihrem Smartphone.

Immer mehr Menschen wollen sich ihre Informationen möglichst schnell, einfach und bequem beschaffen. Gem2Go bietet den Gemeinden die Möglichkeit sich von ihrer modernen, innovativen Seite zu zeigen, um den Bürgern und Touristen den Zugang zu Informationen rasch zu ermöglichen.

### Die Idee - Die Zukunft ist mobil (Gemeinsame Kommunikationsplattform)

Smartphones und Apps sind allgegenwärtig und die Zukunft wird immer mobiler!

Die Bürger haben die Möglichkeit, immer und überall Informationen einer Gemeinde abzurufen.

Eine gemeinsame App für alle Gemeinden hat den großen Vorteil, dass der Bürger mehr Nutzen hat. Informationen über die Heimatgemeinde, Lieblings- bzw. Wahlgemeinden - alles in einer App.

Voraussetzung ist natürlich, dass die Gemeinden Gem2Go nutzen.

Als Anwender muss man nicht mehrere Gemeinde Apps herunterladen oder suchen, sondern mit einer App bekommt man viele Informationen zu den unterschiedlichsten Gemeinden in ganz Österreich.

### Die KEINE-AUFWAND-APP

Die Inhalte der App werden von der Gemeindegewebseite RiSKommunal bezogen. Der Redakteur aktualisiert die Gemeindegewebseite und automatisch wird der Inhalt aufbereitet und in Gem2Go zur Verfügung gestellt. Die Gemeinde kann flexibel bestimmen, welcher Inhalt mobil verfügbar sein soll.



## Digitale Amtstafel

Ankündigungen, Veranstaltungen, Hinweise und andere Informationen Ihrer Gemeinde sind nur einen Fingertipp entfernt. Mit digitalen Fotos, Videos und Zusatzinformationen versehen, macht die Digitale Amtstafel die üblichen Schaukästen z.B. in Eingangsbereichen spannender und moderner.

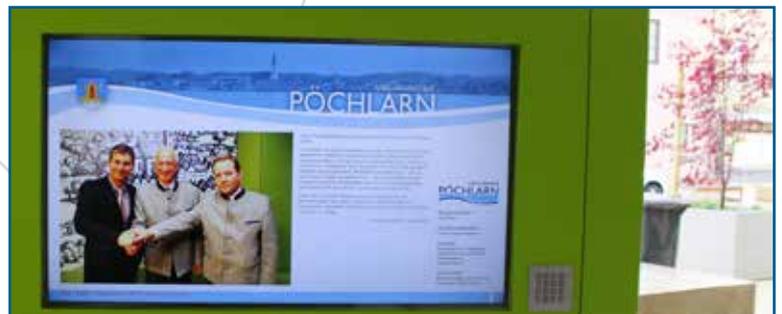
Im Multimedia-Modus werden redaktionell erstellte Inhalte in einer Schleife abgespielt, wie in einem eigenen Gemeinde-TV-Kanal. Ein zweiter Modus erlaubt die Anzeige von Gemeinde-Kundmachungen und Informationen für Bürger. Gewartet wird das System kinderleicht mittels bereits bestehender Oberfläche. Sie sind also sofort damit vertraut und können bereits bestehende Informationen einfach automatisch in das System integrieren.

### Wer profitiert von der digitalen Amtstafel?

#### Städte und Gemeinden:

Wann wurden Ihre Kundmachungen zuletzt von Jung und Alt gelesen? Bessere Resonanz erreichen Sie mit der digitalen Amtstafel - zeigen Sie sich von der innovativen Seite!

**Bürger:** einfache Bedienung, Dokumente sind besser lesbar durch ZOOM Funktion.



## ANWENDERERFAHRUNGSBERICHTE

Auf den folgenden Seiten liefern einige unserer Anwender RiSKommunal-Erfahrungsberichte.

### STADTGEMEINDE EBREICHSORF:

Design ganz nach Kundenwunsch unter Berücksichtigung z.B. der Barrierefreiheit.

Einfache Menügestaltung erlaubt es auch Menschen (vor allem auch jenen, die schon etwas älter sind als 30), die bisher noch nicht in Web-Pages gearbeitet haben, sich in kurzer Zeit zurechtzufinden.

Der Support ist stets ausgezeichnet. Die Zeit zwischen der Erstellung eines Tickets und der Lösung eines Problems ist kurz, die Mitarbeiter sind stets freundlich und lösungsorientiert.

Im Hintergrund wird permanent an Verbesserungen gearbeitet, bzw. getestet wie die Seiten mit neuen Browsern funktionieren. Da hat man immer die Gewissheit, dass die Darstellbarkeit der Website mit den gängigen Browsern einwandfrei funktioniert.

Regelmäßig erscheinende „Release Notes“ informieren über Neuerungen im Redaktionstool.

Durch die Möglichkeit, vorgefertigte Inhalte (z.B. Lebenslagen) in die Website einzubinden, erhalten Sie in kürzester Zeit einen informativen und aktuellen Webauftritt.

Der jährlich stattfindende RiSKommunal-Herbstworkshop ist eine hervorragende Möglichkeit, sich

mit anderen Redakteuren auszutauschen und ohne Störung an der eigenen Website zu arbeiten, die vor dem Workshop von der gemdat NÖ evaluiert wird. So wird gewährleistet, dass die Website „lebt“ und nicht zu einem einmal befüllten „Datenfriedhof“ verkommt.

Anregungen der Kunden werden vom Support immer gerne angenommen und bei entsprechenden Anfragen werden diese umgesetzt. So sind alle Redakteure Teil einer mitgestaltenden Community.

Die Möglichkeit, Einträge mit einem Erscheinungs- und Ablaufdatum zu versehen, erlaubt vor einer Abwesenheit Neuigkeiten einzugeben, die dann nach und nach erscheinen und wieder verschwinden. So fällt niemandem auf, dass der Redakteur auf Urlaub ist. Der einfache Zugriff über die Web-Oberfläche ermöglicht auch das Arbeiten von auswärts.

Die App Gem2GO ist eine gute Ergänzung für die Darstellung der Website-Inhalte auf mobilen Endgeräten.

Die Stadtgemeinde Ebreichsdorf hat

hier einen guten Partner auf ihrer Seite.

So die Einschätzung von Frau Ursula Palfy, Leitung Volkshochschule, Koordination EDV und zuständig in der Gemeinde für Website und Stadtmarketing.

[www.ebreichsdorf.at](http://www.ebreichsdorf.at)



### STADTGEMEINDE ZWETTL:

„Mit RiSKommunal steht uns ein Werkzeug zur Verfügung, das nicht nur im kreativen Bereich viele Möglichkeiten bietet, sondern bei der Wartung auch von einem größeren Kreis von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern genutzt werden kann. Nach einer kurzen Einschulung und mit Word-Kenntnissen können bereits News erstellt und auf der Website veröffentlicht werden. RiSKommunal war die beste Entscheidung auf diesem Gebiet!“. So die Analyse des Webmasters der Stadtgemeinde Zwettl-NÖ Franz Almeder, der sich auch mit der Entwicklung des Programms im Laufe der Jahre sehr zufrieden zeigt: „In der ersten Zeit einer eigenen Website haben wir mit einer privaten Firma zusammengearbeitet, das war naturgemäß viel mühsamer. Außerdem wird RiSKommunal laufend weiterentwickelt um neuen Anforderungen und Standards gerecht zu werden.“

Es wurden Bereiche für das Bürgerservice, Veranstaltungen, Wirtschaft und Vereine etc. entwickelt, die eine rasche und effiziente Abwicklung und Präsentation auf der Website der Stadtgemeinde Zwettl-NÖ ermöglichen.“

Das Angebot der Online-Antragsformulare wurde bei der Gemeinde auch kontinuierlich ausgebaut

und beim Redesign der bestehenden Website im Jahre 2012 standen den Bürgerinnen und Bürgern bereits 70 Formulare zur Verfügung. Ansuchen um Baubewilligungen, die Abrechnung der Orts- und Regionaltaxe, die elektronische Wasserabrechnung oder das Ansuchen um Zuteilung einer Gemeindeförderung etc. gehören inzwischen zum Standard, der über die Website der Stadtgemeinde abrufbar ist.

Besonders hervorheben möchte Franz Almeder auch die jährlichen Herbstworkshop: „Hier werden die aktuellen Neuerungen vorgestellt und man kann sich auch mit den anderen Teilnehmern austauschen. Beim Workshop bekommt man überdies ein Analyseprotokoll mit Verbesserungsvorschlägen, die man bei zukünftigen Projekten umsetzen kann.“

[www.zwettl.gv.at](http://www.zwettl.gv.at)



**GVU MELK:**

Andreas Haubenberger vom Gemeindeverband Melk meint: „Ich finde, dass die Handhabung von RiSKommunal im Vergleich zu anderen CMS-Systemen ideal auf die Anforderungen der Gemeinden abgestimmt ist.

Das ermöglicht den Redakteuren, zeitsparend Informationen zu erfassen und online zu stellen.

Durch Schnittstellen zu den Tourismusdestinationen und den Sozialen Medien ist keine doppelte Dateneingabe erforderlich.

Für die Push-Funktionserweiterung in der Mobile App Gem2GO habe ich eine besonders gute Verwendung. Hier können sich die Bürger kostenlos anmelden und werden daran erinnert, ihre Mülltonnen bereit zu stellen. Und das ohne SMS-Gebühren für den Verband.

Mir gefällt auch hier die Verknüpfung mit dem CMS-System. Der Redakteur hat keinen weiteren Mehraufwand, um die App zu betreiben. Dies gilt auch für den neuen Kartendienst Mapfinder.

Für die QR-Codes hatten wir auch bereits eine gute Verwendung. Für die Themenwege Melk – hierbei wird ein Audioguide mittels den aus RiSKommunal generierten QR-Codes, welche auf Hinweisschildern aufgebracht wurden, direkt am Smartphone abgespielt.

Wir betreiben als Gemeindeverband rund 80 Seiten (Schulen, gemeindenaher Betriebe usw.) mit RiSKommunal, davon sind 31 Gemeinden.“

Andreas Haubenberger ist ein begeisterter Redakteur seit den ersten Stunden von RiSKommunal.



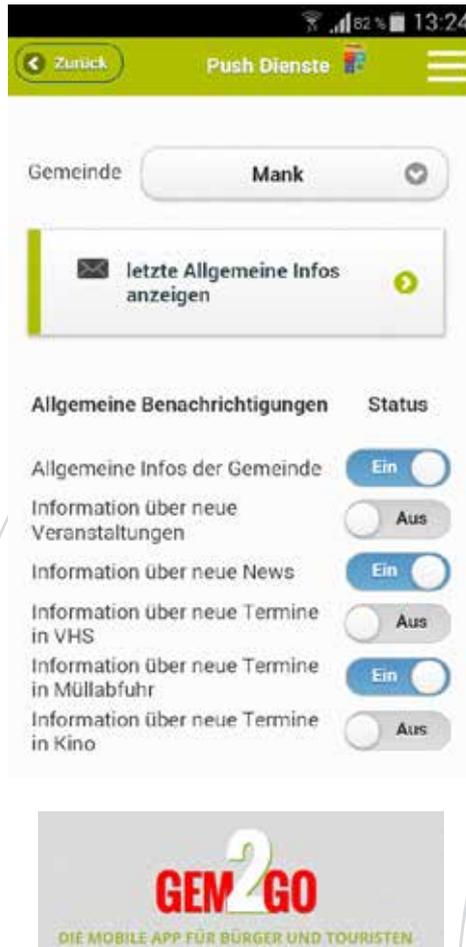
## Push-Benachrichtigungen mit großer Wirkung

In Sachen Information und Kommunikation eröffnet der in die App Gem2Go integrierte Push-Kanal neue Möglichkeiten. Kontextbezogen, zeitgenau und situationsabhängig - so kommuniziert ab sofort auch der RiSKommunal-Redakteur mit den Bürgern.

### Information immer und überall

Egal wo wir uns heutzutage aufhalten, das Mobiltelefon ist eigentlich immer mit dabei. „Wichtige Informationen wie zum Beispiel Straßensperren können direkt übermittelt werden und machen bei dezenter Anwendung des Dienstes durchaus Sinn“, ist Thomas Höllriegl, RiSKommunal-Produktverantwortlicher bei gemdat NÖ, überzeugt.

Neben anlassbezogenen Meldungen hat der Bürger aber auch selbst die Möglichkeit, sich an bestimmte Termine frühzeitig erinnern zu lassen. Etwa können durch die Gem2Go-Pushfunktion anstehende Abfallentsorgungstermine zeitgerecht bekannt gegeben und als Erinnerung am Smartphone oder Tablet ausgegeben werden.



## Innovatives Marketing dank QR-Code

Manche nennen sie Würfelmuster, andere erkennen darin lustige Labyrinth. An den sogenannten QR-Codes kommt man nicht mehr vorbei. Man entdeckt sie auf Werbeplakaten, Visitenkarten, in Supermärkten und Aufzügen.

Gelesen werden sie mit dem Smartphone und können verschiedenste Informationen enthalten. Sehr verbreitet ist die kodierte Abbildung einer Webadresse. Der Vorteil dieser Methode: das mühsame Abtippen entfällt. Neben Webadressen enthalten QR-Codes oft auch Telefonnummern, Adressen, informierende Texte, WLAN-Zugangsdaten oder Geodaten.

### QR-Codes: Weiterentwicklung des Strichcodes

Ursprünglich stammt der QR-Code aus Japan und wurde für den Einsatz in der Automobilindustrie erfunden. Ziel war es, möglichst viele Daten auf geringem Raum unterzubringen. Zusätzlich sollten die Daten noch entschlüsselt werden können,

wenn der Datenspeicher in Teilen verschmutzt oder beschädigt ist.

### RiSKommunal setzt auf neues Marketing-Instrument

Stets auf der Suche nach neuen, innovativen Lösungen hat der QR-Code auch bei der Firma RiS in Steyr rasch großes Interesse geweckt. So wurde das Portfolio von RiSKommunal um ein neues Kapitel erweitert. „Redakteure von Gemeinden können ab sofort einfach und dynamisch QR-Codes selbst erstellen“ freut sich Thomas Höllriegl, Produktverantwortlicher bei gemdat NÖ.

Mit diesem Modul kann ein QR-Code in Druckqualität direkt aus RiSKommunal erstellt werden. Der QR-Code bietet die Möglichkeit, ein Printmedium (Beispiel Gemeindezeitung) über ein mobiles Endgerät mit einem Online-Medium (Webseite) zu verbinden bzw. in weiterer Folge auch Daten auf dem mobilen Gerät zu speichern.



RIS KOMMUNAL

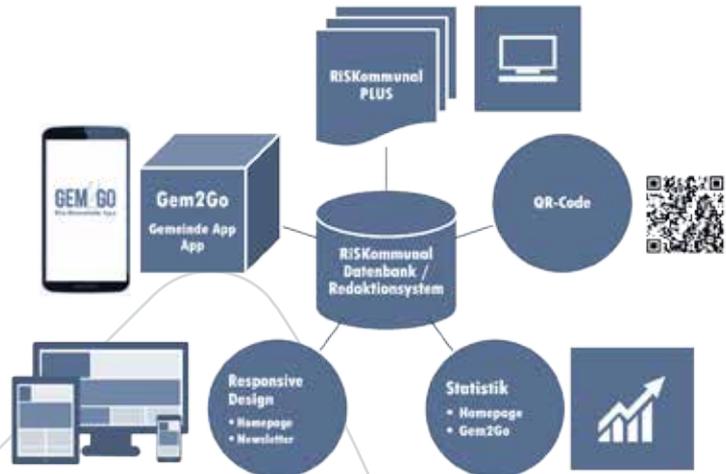
## Mobility Paket

Websites werden heute von überall und mit diversen mobilen Endgeräten aufgerufen. Neue Kommunikationsformen ermöglichen eine größere Reichweite für ein modernes, innovatives Bürgerservice. Das RiSKommunal Mobility Paket beinhaltet alle wichtigen Elemente für einen modernen und mobile-freundlichen Internetauftritt.

Es deckt alle aktuell gängigen Zugangsmöglichkeiten eines Bürgers, d.h. Desktop, Tablet, Smartphone bzw. mobile Website und App.

- RiSKommunal Plus
- QR-Codes Modul
- Erweiterte Zugriffstatistik
- Facebook Schnittstelle
- Responsive Design Framework
- Gem2go – die mobile App

MOBILITY PAKET besteht aus:



## MapFinder

Die digitale und interaktive Stadt- und Freizeitkarte basiert auf der Basemap Karte und bietet Suchmöglichkeiten nach Kategorien, Straßen, Rad- und Wanderwege sowie einen Routenplaner. MapFinder ist vollkommen integriert in der RiS-

Kommunal Website. Inhalte wie Sehenswürdigkeiten, Unterkünfte, Betriebe und Wege werden somit nur einmal gewartet und sowohl in der Website als auch in der interaktiven Karte dargestellt.



## RiS-Shell - die virtuelle Region

Die Aktualität der Informationen ist letztlich das Kriterium, das bei jeglichem Online-Informationsangebot das entscheidende Faktum schlechthin darstellt und muss deshalb unbedingt gewährleistet sein. Je umfangreicher die Datenbasis als Ausgangspunkt für die angebotenen Informationen ist, umso aufwendiger ist deren Wartung. Wenn die Daten zentral für eine Region redaktionell betreut werden müssen, bedeutet dies einen unverhältnismäßig hohen Betreuungsaufwand. Durch dezentrale Informationswartung mit einem entsprechenden Redaktionsnetzwerk kann die zentrale Wartung auf ein Minimum reduziert werden.

Mit RiS-Shell werden dezentrale, vernetzte Anwendungen (RiSKommunal Websites) zur Erfassung und Wartung von regional relevanten Informationen, genutzt. Die Eingabe und Wartung der Daten erfolgt also größtenteils lokal auf Gemeindeebene, während für die Präsentation unterschiedliche Regionalisierungsebenen gewählt werden können. Gleichzeitig können überregional relevante Informationen auch zentral in RiS-Shell erfasst werden und an die RiSKommunal Mitgliedsgemeinden weitergegeben werden.



## Herbstworkshops für RiSKommunal-Redakteure

Das Internet entwickelt sich rasant weiter und hier heißt es am Ball zu bleiben, um optimales Bürgerservice zu bieten. Nutzen Sie unsere RiSKommunal Workshops um alles aus Ihrem Website-Tool herauszuholen! Die Teilnehmer durchlaufen mehrere Stationen und werden über die neuesten Trends des Internet, über Erweiterungen im Produkt und Tipps aus der Praxis informiert, wobei wir auch besondere Umsetzungsbeispiele unterschiedlicher Gemeinden präsentieren. Damit das Gelernte sofort angewendet werden kann, haben die Teilnehmer die Möglichkeit, alles gleich in ihrer eigenen Website umzusetzen, wobei unsere Trainer im Vorfeld Ihre Website analysieren und Verbesserungspotentiale aufzeigen.

### TERMINE 2015:

1. Termin: 14. - 15.10.2015 - ausgebucht

2. Termin: 11. - 12.11.2015 - Plätze frei

Ort: DC City Hotel St. Pölten

Nähere Infos unter <http://kurs.gdn.at>



## Inhalte:

Besonderes Highlight dieses Herbstworkshops stellt wiederum die vorab durchgeführte Webseitenanalyse dar: Im Vorfeld zur Veranstaltung wird die Website der teilnehmenden Gemeinde nach mehreren Gesichtspunkten analysiert und mögliche Verbesserungspotentiale aufgezeigt. Diese Analyse wird den Teilnehmern in einem Protokoll übergeben.

### Modul I „Tipps, Tricks und best practice“ (Tag 1 - Vormittag)

Es werden anhand von Beispielen Neuerungen und Erweiterungen von RiSKommunal vorgestellt. Zusätzlich werden gut umgesetzte Themen von Gemeinewebsites gezeigt.

### Modul II „Überarbeitung der Seiten - Teil 1“ (Tag 1 - Nachmittag)

In diesem Modul kann das in „Tipps und Tricks“ Gesehene in die eigene Seite eingearbeitet werden. Ebenfalls können die Verbesserungsvorschläge - aus der im Vorfeld durchgeführten Analyse der Webseite - vom Teilnehmer umgesetzt werden.

Die Teilnehmer werden hierzu in kleine Arbeitsgruppen aufgeteilt, denen jeweils ein Kursleiter zur Verfügung steht.

### Modul III „Überarbeitung der Seiten - Teil 2“ (Tag 2 - Vormittag)

Fortsetzung von Modul II.

### Sprechstunde (Tag 2 - Nachmittag)

Für alle Interessierten findet am Nachmittag des zweiten Workshopstages eine Sprechstunde statt. Hier können individuelle Anliegen, die in der Gruppenarbeit noch nicht berücksichtigt wurden, mit einem der vier Referenten durchbesprochen werden.

1. Tag 09:00 bis 17:15 Uhr

2. Tag 09:00 bis 15:00 Uhr

Der Workshop endet am 2. Tag nach dem gemeinsamen Mittagessen (ca. 14:00 Uhr). Von 14 - 15 Uhr stehen die Referenten für Fragen und Anliegen noch zur Verfügung.



**Thomas Höllriegl**

Produktverantwortlicher RiS

mail: [thomas.hoellriegl@gemdatnoe.at](mailto:thomas.hoellriegl@gemdatnoe.at)

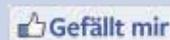


**Mag. Paul Otto**

Softwaremanagement/Betreuung RiS

mail: [paul.otto@gemdatnoe.at](mailto:paul.otto@gemdatnoe.at)

Ab sofort finden Sie  
uns auch auf facebook!



### Impressum:

gemdat NÖ Gemeindedatenservice GmbH

Girakstraße 7, 2100 Korneuburg

Tel. 02262/690, Fax DW 81

[gemdat@gemdatnoe.at](mailto:gemdat@gemdatnoe.at)

[www.gemdatnoe.at](http://www.gemdatnoe.at)

Für den Inhalt verantwortlich:

Franz Mandl;

Gestaltung & Layout: Gerlinde Kaiser